

Noch zwei Tage bis zum Kompanieabend!

# ALTENBERG HEUTE

Propaganda Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Ausgabe Nr. 2  
Dienstag, 24. Mai 2011  
www.altenberg.ch



Ankunft am Montagmorgen in Eggerberg (VS).

## Ankunft im Wallis - Die «Altenberger» bereit zum Einsatz!

**FÜLLINSDORF/EGGERBERG.** Montag Morgen, sechs Uhr früh. Es ist der 23. Mai 2011, der Tag, an dem die Zivilschutzkompanie Altenberg in den Wiederholungskurs (WK) einrückt. Um 6 Uhr 15 der letzte Kommandorapport mit dem Kursleiter, danach geht alles ganz schnell. Die Mannschaft rückt um 6 Uhr 30 ein und versammelt sich zum Appell. Einige Kommandomitglieder machen sich bereits auf den Weg, um die letzten Vorbereitungen für den WK zu treffen.

### Abfahrt um Sieben Uhr Richtung Eggerberg (VS)

Um Sieben Uhr geht es dann los. Die gesamte Mannschaft von insgesamt über 60 Personen und die restlichen Kommandomitglieder machen sich mit Kursleiter, Oberleutnant Matthias Schaffner, auf den Weg ins Wallis. Das Ziel: Eggerberg. Nach gut dreistündiger Fahrt und dem Verlad von 12 Fahrzeugen auf die Bahn in Kandersteg, kommt der Konvoi wie geplant um 10 Uhr 30 in Eggerberg an. Es vergeht kaum Zeit, da stehen die «Altenberger» bereits zur ersten Information in Reih und Glied. Als erstes werden die Arbeiten aufgezeigt und die Männer instruiert. Auf

insgesamt sieben Schadenplätzen wird gearbeitet. Auf Alle warten grosse Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Doch die Motivation stimmt und die «Altenberger» sind voller Tatendrang.

### Um 13 Uhr 30 bereits an der Arbeit!

Um 13 Uhr 30 befindet sich die Mannschaft bereits auf den Arbeitsplätzen. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass einige Plätze mit dem Hubschrauber angefliegen werden müssen. Erst nach Fünf Uhr haben die «Altenberger» Feierabend. Ein langer Tag, der mit einem tollen Abendessen abgerundet wird. Alles in Allem war der erste Tag bereits ein grosser Erfolg.

### SUDOKU

5			2					
	6		9		1		4	5
		8		3			7	1
1							8	
	3	6				7	2	
	8							3
8	2			5		4		
7	4		8		6		5	
				2				7

### ALLES ANDERE

**ALTENBERG.** «Altenberg heute» sowie Foto-Impressionen vom WK 2011 gibt es im Internet laufend aktuell unter [www.altenberg.ch](http://www.altenberg.ch).

### KURZ GESAGT

#### RAUCHEN AUF DEN SCHADENPLÄTZEN!

Da in diesem Jahr auch im Wallis eine grosse Dürre herrscht, gilt es der Waldbrandgefahr besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Auf den Arbeitsplätzen ist es deshalb nur an den dafür vorgesehenen Stellen das Rauchen erlaubt. Es wird jeweils ein Eimer mit Wasser zur Verfügung gestellt, in dem Zigaretten entstört werden. Bitte haltet Euch an diese Regel!

**EGGERBERG.** Wie bereits vor zwei Jahren wurde in der Turnhalle in Eggerberg (VS) ein Massenschlag eingerichtet. Haltet Euch bitte an die Anweisungen des Feldweibels und der Anlagenwarte. Morgens sind alle Tischen und andere Utensilien auf die Tische zu stellen. Die Schlafsäcke müssen jeweils umgedreht werden, um sie zu entlüften. Die Anlagenwarte können so die Halle täglich reinigen.



### DIE WETTERFRONT

Basis-Informationen: SF Meteo



Ein einzelner Schauer nicht völlig ausgeschlossen, insgesamt aber nur sehr geringes Schauerisiko. Höchsttemperaturen bei 24 bis 28 Grad.

# ALTENBERG HEUTE

Propaganda Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

## Das Interview des Tages - Heute mit Kursleiter Oblt. Matthias Schaffner

**ALTENBERG HEUTE.** «Matthias, Du hast Heute den ersten WK Tag geleitet. Wie hast Du Dich am ersten Tag als Kursleiter gefühlt?»

Matthias Schaffner: «Morgens war ich noch nervös. Es war das erste Mal, bei dem ich in der gesamten WK Planung mitgewirkt habe und die Organisation übernehmen durfte. Eine grosse Unterstützung war auch unsere Zivilschutzstellenleiterin Christine Meier, die mir bei den organisatorischen Aufgaben zur Seite stand.»

**AH: «Ist der Tag nach Plan verlaufen oder gab es Punkte, die nicht Deinen Vorstellungen entsprochen haben?»**

MS: «Eigentlich nicht. Der Tag ist fast perfekt abgelaufen. Ein grosser Dank gilt auch den Zugführern, die die Planung innerhalb ihrer Züge optimal umgesetzt haben.»

**AH: «Es sind insgesamt sieben Schadenplätze, auf denen die Mannschaft mit den Gruppenführern arbeiten. Ist es da nicht schwierig den Überblick zu behalten?»**

MS: «Man muss natürlich konzentriert sein und am Ball bleiben. Als Einzelner ist es aber fast nicht möglich, alles unter Kontrolle zu haben. Die Zugführer unserer Kompanie sind sehr gut ausgebildet und führen Ihre Züge kompetent und selbständig. Am Rapport, der täglich abends durchgeführt wird, findet dann jeweils der Informationsaustausch zwischen dem Kommando und mir als Kursleiter statt.»

**AH: «Wie viel Zeit muss für einen solchen Wiederholungskurs investiert werden, bis Alles vorbereitet und bereit für den Einsatz ist?»**

MS: «Die Planung beginnt mit der Rekonozierung, rund ein halbes Jahr vor dem Wiederholungskurs. Wie viele Stunden genau dafür

aufgewendet werden ist schwer zu beziffern. Wichtig ist, dass bis spätestens sechs Wochen vor dem WK die Aufgebote verschickt werden können. Das bedeutet, die Planung muss bis zu diesem Zeitpunkt grösstenteils abgeschlossen sein.»

**AH: «Was war aus Deiner Sicht die grösste Herausforderung beim Planen des WK in Eggerberg (VS)?»**

MS: «Da wir nun zum zweiten Mal in Eggerberg einen WK durchführen, war die Planung mit der Gemeinde zusammen einfacher. Schwierigkeiten bereiten jedoch immer noch mehreren «Altenbergern» die sprachlichen Barrieren.»

**AH: «Welchen Tätigkeiten gehst Du eigentlich nach, wenn Du nicht gerade mit den «Altenbergern» unterwegs bist?»**

MS: «Hauptberuflich bin ich Lastwagenführer und fahre täglich Chemikalien quer durch die ganze Schweiz. Zurzeit bilde ich mich gerade zum Disponent weiter und arbeite deshalb für die nächsten drei Monate im Büro. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit im Wald und zuhause mit meiner Familie.»

## Das Menu am Dienstag

Am Mittag werden die «Altenberger» mit einem Hackbraten verwöhnt. Dazu gibt es Rösti und Gemüse. Am Abend dann gibt es verschiedene Salatvariationen. Dazu ein gebratenes Steak und zum Abrunden ein feines Dessert.

## AUFLÖSUNG SUDOKU

5	1	4	2	6	7	3	9	8
3	6	7	9	8	1	2	4	5
2	9	8	4	3	5	6	7	1
1	7	5	3	2	4	9	8	6
9	3	6	5	1	8	7	2	4
4	8	2	6	7	9	5	1	3
8	2	1	7	5	3	4	6	9
7	4	3	8	9	6	1	5	2
6	5	9	1	4	2	8	3	7

## AUS ALLER WELT

**Federer nach starkem Auftakt-Sieg in Paris!**

Roger Federer steht nach einem klaren 6:3, 6:4, 7:6 gegen Feliciano Lopez in der zweiten Runde von Roland Garros. Dort trifft er auf den unbekanntenen Franzosen Maxime Teixeira. *Quelle 20min.ch*

## In Graben gefahren

In Füllinsdorf BL ist es am Sonntag zu einem spektakulären Unfall gekommen. Das Auto wurde stark demoliert - die zwei Insassen hatten Glück. Um 16.40 Uhr verlor am Sonntag ein 60-jähriger Autolenker in Füllinsdorf BL die Herrschaft über seinen Wagen. Darauf überquerte er zunächst ungebremst die Gegenfahrbahn, geriet in eine Rabatte und stürzte schliesslich mit seinem Geländewagen den Hang hinunter.

## IMPRESSIONEN

